



1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 FSV Erlangen-Bruck



Solide Leistung reicht Zeil zum Heimsieg

Zum 16. Spieltag der 2. Bundesliga Nord/Mitte empfangen die Sportkegler des 1.SKK Gut Holz Zeil das abstiegsbedrohte Team vom FSV Erlangen-Bruck. Der 1.SKK Gut Holz Zeil sicherte sich bereits am vergangenen Spieltag mit dem Sieg beim SKV Old School Kaiserslautern den sicheren Klassenerhalt und wollte gegen die Mittelfranken aus Erlangen nun weitere zwei Punkte einfahren, um Platz 3 in der Tabelle behaupten zu können.

Wie zu Hause gewohnt schickten die Zeiler Holger Jahn und Marco Endres im Startdrittel ins Rennen. Die beiden Zeiler sahen sich dabei Robin Straßberger und Michal Bucko gegenüber. Während Jahn in Satz 1 (148:147) noch Gegenwehr von Straßberger bekam, ließ diese in der Folge spürbar nach und eine solide Leistung von 572 Kegeln genügte Jahn am Ende zu einem 4:0 Sieg gegen den enttäuschenden Straßberger (530). Deutlich mehr Gegenwind bekam Endres vom Tschechen Bucko zu spüren. Am Ende konnten beide je zwei Sätze für sich entscheiden, sodass das Gesamtergebnis über den Punktgewinn entschied. Dabei hatte Bucko für die Gäste mit 586:577 Kegeln knapp die Nase vorne.

Bastian Hopp und Patrick Löhr hatten damit ein 1:1 und einen knappen Vorsprung von 33 Kegeln im Rücken. Heiko Gumbrecht und der zweite Tscheche auf Seiten der Gäste, Radek Dvorak, wollten das Spiel nun in Richtung der Gäste drehen. Und genau dies sollten den beiden Bruckern auch gelingen. Bastian Hopp zeigte sich im Vergleich zum letzten Heimspiel stark verbessert, landete am Ende bei 560 Kegeln, was gegen den gewohnt starken Gumbrecht (587) nach 1:3 Sätzen allerdings nicht zum Punktgewinn genügen sollte. Löhr fand mit 154 Kegeln gut ins Spiel und holte sich damit Satz 1 gegen Dvorak (131). Doch in der Folge lief bei Löhr nicht mehr viel zusammen und über Sätze von 127, 140 und 136 Kegeln landete Löhr am Ende bei eher durchwachsenen 557 Kegeln, was Dvorak (568) letztlich zu nutzen wusste und sich mit 3:1 Sätzen durchsetzte.



Die Gäste aus Erlangen führten also nun mit 3:1 und knappen 5 Kegeln. Für Oliver Faber und Olaf Pfaller war daher klar, dass sie beide Duelle gewinnen müssen, um aus dem Rückstand noch einen Heimsieg zu machen. Oliver Faber kam glänzend aus den Startblöcken und demontierte seinen Gegner Biemüller schon nach zwei Sätzen (317:255), der in der Folge von Alexander Schmidt ersetzt wurde. Faber ließ in Satz 4 noch einige Kegel liegen, wodurch er ein noch höheres Ergebnis verspielte. Am Ende setzte er sich gegen die Kombination Biemüller/Schmidt nach 3:1 Sätzen klar mit 585:545 Kegeln durch. Und genauso gut Faber aus den Startlöchern kam, so schlecht verlief dies beim Zeiler Kapitän Pfaller. Bei Pfaller standen nach 2 Sätzen magere 264 Kegel zu buche, wodurch Ilfrich mit 283 deutlich mit 2:0 führte und alles auf ein 4:4 unentschieden herauslief. Doch in den Sätzen 3 und 4 zeigte Pfaller plötzlich was wirklich in ihm steckt und distanzierte

seinen Gegner Ilfrich mit 157:132 und 170:133 Kegeln klar. Am Ende holte Pfaller nach 2:2 Sätzen mit 591:548 Kegeln den dritten Mannschaftspunkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil.

Auch im Gesamtergebnis hatten die Hausherren aus Zeil bei 3442:3364 die Nase vorne, womit man sich am Ende mit 5:3 gegen den FSV Erlangen-Bruck durchsetzen konnte. Damit bleiben die Zeiler weiterhin auf Platz 3 der Tabelle und reisen am kommenden Samstag zum Derby zum Zweitplatzierten TSV Großbardorf.